



C3Grid – Schritte von der Anschubfinanzierung zum nachhaltigen Betrieb

Bernadette Fritsch
(AWI Bremerhaven)

Christian Grimme
(TU Dortmund)

Ergebnisworkshop WissGrid: Nachhaltigkeit von VREs

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Herausforderungen in C3Grid

Aufbau einer integrierten Forschungsumgebung für die *kollaborative* Bearbeitung von klimawissenschaftlichen Fragestellungen (z.B. IPCC AR-5)

- Zusammenführen von Klimadatenbeständen
 - Zugriff auf verteilte Datenarchive (national und weltweit)
 - Zielgenauer Zugriff durch Vorverarbeitung
- Verarbeitung von klimawissenschaftlichen Workflows
 - oft genutzte Analyseschritte automatisieren
- Publikation und Nachnutzung von Ergebnissen



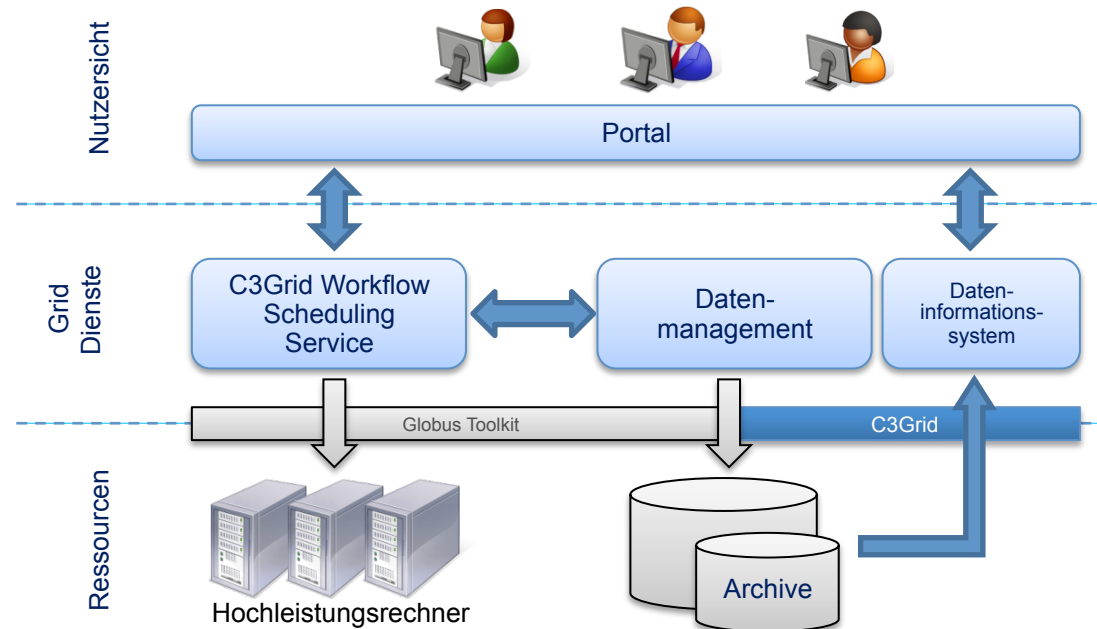
Historie der C3Grid-Projekte

- 2002 bis 2004: Von der ersten Absprache mit dem BMBF („IT-Forschung 2006“) zum Aufbau der D-Grid-Initiative
 - 2004: 1. Call des Referats für Softwaretechnologie und Antragstellung
 - 2005: Vorprojekt zur Abstimmung der Communities in D-Grid und zur Identifikation von Synergien
 - ➔ 2. Antrag, C3Grid (09/2005 bis 02/2009)
 - 2008: Folgeantrag im Rahmen des 3. D-Grid Calls
 - jedoch keine weitere IT-Förderung sondern Verweis an Fachreferat „Globaler Wandel“
 - 2009: Vorhabenbeschreibung eingereicht (internationale Begutachtung)
 - 2010: Bewilligung des Antrages C3Grid-INAD ab 09/2010
- ➔ Zwei Phasen: technische und fachliche Förderung



Aufbauphase: Technologieförderung

- Förderung durch das Referat „IT-Systeme“ des BMBF im Rahmen der D-Grid-Förderung:
 - Erprobung und Anwendung der Technologie
 - Identifikation und Darstellung des Nutzens für die Wissenschaftler



- Prototypische Infrastruktur als Grundlage für Förderung im Referat „Globaler Wandel“



Hin zum Betrieb: Die fachliche Förderung

- Veränderung der Zielsetzung im Projekt C3Grid-INAD
- Sicherstellung der Nutzung durch Wissenschaftler
 - Erweiterung der Funktionalität
 - Steigerung des Nutzungskomforts
- Integration in internationale Aktivitäten, z.B. Integration von Daten der Earth System Grid Federation (ESGF)
- Langfristige Perspektive für C3Grid:
 - Paket zur organisatorischen Nachhaltigkeit
 - Struktur des Konsortiums
 - Sicherung der weiteren Beteiligung der Partner
 - Initiative im Rahmen der DFG-Förderung von nachhaltigen VREs (Einbeziehung betriebswirtschaftlicher Aspekte)
- Zusätzlich:
 - Integration in WissGrid-Aktivitäten (Unterstützung von Communities und Nutzung von Ergebnissen)



Fazit: Im Spannungsfeld des Übergangs

- Fachcommunity und fachlicher Förderer sind von der Notwendigkeit der Infrastruktur überzeugt und fördern deren Weiterentwicklung
- Verschiebung des Fokus der Entwicklung
 - Referat IT-Systeme:
 - Schwerpunkt der technischen Funktionalität (techn. Forschung)
 - Sensibilisierung für klimawissenschaftliche Fragestellungen nötig
 - Referat Globaler Wandel:
 - wissenschaftlich-inhaltlicher Fokus
 - Sensibilisierung für technische Problemstellungen notwendig
- Enge Kooperation mit dem E-Science Interfaces Projekt:
 - Untersuchung des Verhältnisses zwischen Infrastruktur-entwicklung und Forschung in Projekten auf der Schnittstelle von Technik und Wissenschaft
 - Feedback für Projekte und Förderer

